

1 Allgemeine Parcoursordnung – Bogenhalle im Kle-Sch

Die Benutzung der 3D-Bogenschieß-Anlage erfolgt auf eigene Gefahr, der Betreiber übernimmt keinerlei Haftung für Schäden

oder Verletzungen im Zusammenhang mit dem Schussbetrieb auf der 3D-Bogenschieß-Anlage.

Generell steht die 3D-Bogenschieß-Anlage allen Bogenschützen, Geübten und Anfängern, nach erfolgreicher Unterweisung und schriftlicher Zustimmungserklärung zu dieser Parcours-Ordnung zur Verfügung. Anfänger haben mindestens eine Unterweisung durch das geschulte Personal des KLE-SCH zu absolvieren. Geübte und erfahrene Bogenschützen haben ihre Qualifikation nachzuweisen und können die 3D-Bogenschieß-Anlage als Trainings-Anlage benutzen. Incentives, Anfänger-Gruppen usw. dürfen die Anlage nur unter fachkundiger Anleitung und Aufsicht durch das geschulte Personal des KLE-SCH benutzen.

2 Beschreibung der Bogenanlage

Die 3D-Bogenschieß-Anlage besteht aus

- 2 Ziel-Scheiben (130x130x22 cm)
- 6 Schuss-Würfeln (60x60 cm) in verschiedenen Distanzen
- 20 3D-Tier-Atrappen in verschiedenen Distanzen, max. 21 m.

Dekorationen und Schutzvorrichtungen sind Teil der Anlage, welche nicht mutwillig beschossen werden dürfen! Mutwillige Beschädigungen von z.B. Wänden, Decken und Fenstern sind ebenso verboten. Etwaige Schäden werden dem Schützen in Rechnung gestellt.

3 Benutzung der Bogenanlage

Diese Ziele können aus der Abschuss-Zone ab der Schusslinie von den am Boden markierten Abschuss-Punkten (3D-Ziele, Schusswürfel) beschossen werden. Wobei Anfänger vorerst auf die Nutzung der großen Zielscheiben (10m, 20m) beschränkt sind. Für geübte Bogenschützen stehen alle oben erwähnten Ziele zur Verfügung, unter Einhaltung folgender Beschränkungen, welche unbedingt einzuhalten sind.

3.1 Große Scheibe (10m und 21m):

Diese Scheibe darf nur aus einer Zone von 4m Breite (Fensterwand Richtung Hallenmitte) beschossen werden (siehe Bodenmarkierung).

3.2 Maximale Anzahl der geschossenen Pfeile in einer Passe:

- 4 Pfeile auf große Scheiben und Würfel
- 1 Pfeil je 3D-Tier-Attrappe und nur im Zuge einer Parcours-Runde (eine Parcours-Runde besteht aus 20 3D-Tier-Atrappen, welche von den am Boden markierten Positionen in der Abschuss-Zone beschossen werden können).
- Das Beschießen von Zielen außerhalb der vorgegebenen Positionen (Bodenmarkierungen in der Abschuss-Zone), sowie das Beschießen von Dekorationen, Bäumen etc. ist ausnahmslos verboten.

3.3 Ausrüstung:

- Generell sind nur Feldspitzen erlaubt (keine Jagdspitzen, Blunts oder sonstiges)
- Zuggewichtsbeschränkung für Recurve, Lang- und Prim-Bogen, Compound ist 50lbs (ca.25kg)
- Zuggewichtsbeschränkung für Armbrust maximal 90lbs (ca. 45 kg)
- Es sind nur die vom KLE-SCH angebotenen Leih-Armbrüste erlaubt
- Blasrohre und -pfeile sind in allen handelsüblichen Varianten erlaubt

3.4 Ablauf, Durchführung und Sicherheitshinweise

- Die Benutzung der 3D-Bogenschieß-Anlage sowie die Abschuss-Zone ist für eine maximale Anzahl von 10 Schützen gleichzeitig (gegebenenfalls im abwechselnden Modus) konzipiert, wobei sich während des Schießbetriebes alle Schützen in der Abschusszone, mindestens auf Höhe der Schusslinie befinden bzw. auf „gleicher Höhe“ aufhalten müssen.
- Geschossen wird in Passen zu maximal 4 Pfeilen, um zu lange Wartezeiten zu vermeiden.
- Wenn mehrere Personen zugleich die 3D-Bogenschieß-Anlage benutzen, erfolgt nach dem Schießen einer Passe (4 Pfeile) gemeinsam das „Pfeile-Holen“ oder Scoren, wobei sich vorher jeder Schütze zu vergewissern hat, dass nicht ein Schütze noch einen Pfeil schießen wird.
- Den Rhythmus „Schießen – Pfeile holen / Scoren“ bestimmt der langsamste Schütze. Nach dem „Pfeile holen/Scoren“ hat sich jeder Schütze erneut zu versichern, dass sich nicht noch ein Schütze vor der Schusslinie befindet, bevor er einen Pfeil einlegt bzw. die Armbrust spannt.
Das Ziehen der Pfeile/Bolzen aus den Zielen erfolgt in der Weise, dass eine Hand das Ziel hält, mit der anderen Hand wird der Pfeil/Bolzen gerade aus dem Ziel gezogen. Es ist darauf zu achten, dass beim Ziehen der Pfeile/Bolzen nicht eine andere Person unmittelbar dahintersteht (Verletzungsgefahr).

3.5 Ausrüstung

Jeder Benützer der 3D-Bogenschieß-Anlage versichert, dass seine Ausrüstung gewartet und technisch in Ordnung ist (bei Leihmaterial obliegt diese Wartung dem Personal des KLE-SCH) und dass er eine private Haftpflicht-Versicherung mit ausreichender Deckung besitzt.

3.6 Benutzung durch Minderjährige

Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren ist die Benutzung der 3D-Bogenschieß-Anlage nur unter Aufsicht einer volljährigen, geschulten Person erlaubt – einer Einschulung und Unterweisung durch das Personal des KLE-SCH haben sich aber auch Personen unter 18 Jahren zu unterziehen.

3.7 Ausschluss von Personen

Personen, welche unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen, oder solche, welche sich nicht an diese Parcours-Ordnung halten, dürfen die 3D-Bogenschieß-Anlage nicht benutzen. Solche Personen sind gegebenenfalls durch andere anwesende Bogenschützen auf ihr Fehlverhalten hinzuweisen bzw. an das Personal des KLE-SCH zu melden.

3.8 Entgelt, Leihhausrüstung und Schiesszeiten

Für die Benutzung der 3D-Bogenschieß-Anlage ist ein Entgelt zu entrichten, welches aus der aktuell gültigen Preisliste zu entnehmen ist. Mutwillig verursachte Schäden werden dem betreffenden Verursacher in Rechnung gestellt (Video-Überwachung!).

Leihhausrüstungen (gegen Entgelt erhältlich) sind mit Sorgfalt zu behandeln, mutwillige Beschädigungen werden in Rechnung gestellt, verlorene oder kaputte Pfeile werden lt. gültiger Preisliste in Rechnung gestellt.

Die gebuchten Schiesszeiten sind einzuhalten, um folgende Buchungen reibungslos zu ermöglichen. In der 3D-Bogenschieß-Anlage gilt absolutes Rauchverbot, das Konsumieren von Speisen ist nicht erlaubt, die Anlage ist sauber zu halten. Getränke sind am dafür vorgesehenen Stehtisch abzustellen. Eventuelle Schäden an den Einrichtungen der 3D-Bogenschieß-Anlage sind dem Personal zu melden.